

## Qualifikationsphase

### Unterrichtsvorhaben XVIII (Leistungskurs, Qualifikationsphase):

*Einfluss transnationaler Konzerne: Muss die Politik gegenhalten? Neue Machtstrukturen und ihre Probleme*

#### **Fachdidaktische Idee:**

Dieses Unterrichtsvorhaben erschließt die Bedeutung der ökonomischen Dimensionen der Globalisierung mithilfe der Analyse der Rolle von transnationalen Konzernen und Wirtschaftsabkommen. Zugespitzt wird diese Beschäftigung auf jene transnationale Konzerne, an deren Beispiel die Frage nach der politischen Gestaltung der Globalisierung (durch Ansätze des Global Governance) gestellt werden kann. Kritisch reflektiert werden in diesem Kontext das General Agreement on Tariffs and Trade (GATT) und/oder die World Trade Organisation (WTO).

Thema / Problemfrage(n)	Fachdidaktische Idee(n)/Lernumgebung/ Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler ...	Referenzen Materialien
<b>Sequenz 1:</b> <i>Transnationale Konzerne – ein neuer Organisationstyp? Transnationaler Konzerne als Schrittmacher des Welthandels sowie deren Strukturen und Strategien</i>				
Welche Unternehmen aus Deutschland können als Global Player bezeichnet werden? Welche Rollen spielen Global Player im Wirtschaftsgeschehen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Annäherung an transnationale Konzerne über Unternehmen, die aus dem Alltag bekannt sind (etwa BASF, Siemens)</li> <li>- Charakterisierung transnationaler Konzerne</li> <li>- Analyse der Wettbewerbsvorteile von transnationalen Konzernen (Global Sourcing: weltweiter Bezug von Vor- und Zwischenprodukten, weltweiten</li> </ul>	Diagnostik durch Assoziationsketten zu großen Unternehmen aus Deutschland  Mögliche Diagnostikhypothesen: - Ökonomisches Handeln transnationaler Konzerne als unmoralisches		Unternehmensportrait eines transnationalen Konzerns  Materialien zu den Wettbewerbsvorteilen transnationaler Konzerne

(Neue) Kernlehrpläne für Gesellschaftswissenschaften an den **ZfsL**  
 Am Beispiel von: Fachseminar **Sozialwissenschaften**, Sekundarstufe II

Kompetenzpuzzle: Leistungskurs – Exemplarisches Unterrichtsvorhaben

	<p>Marktpräsenz, Economies of Scale: interne Ersparnisse, v. a. bei der Massenproduktion, Economies of Scope: Verbundvorteile bei flexibler Produktion)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Charakterisierung der Rolle der transnationalen Konzerne für das Fortschreiten der Globalisierung</li> </ul>	<p>Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökonomische Dominanz gegenüber politischem Gestaltungsanspruch</li> <li>- ...</li> </ul>		
<b>Sequenz 2: Erosion des Nationalstaats? Transnationale Konzerne und nationale Wirtschaftspolitik</b>				
<p>Welche Macht üben Global Player aus?                      Ist nationale Wirtschaftspolitik angesichts internationaler Standortkonkurrenz noch zweckmäßig?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung des Verhalten ausgewählter transnationaler Konzerne im Zusammenhang mit der internationalen Standortkonkurrenz</li> <li>- Auseinandersetzung mit ökonomischen Positionen zur Rolle des Nationalstaats im Zeitalter der Globalisierung</li> </ul>	<p>Lernevaluation über die Abfassung von Wikipedia-Artikeln zur Rolle transnationaler Konzerne oder von Nationalstaaten im Zeitalter der Globalisierung</p>		<p>Reportage / Dokumentation über das Verhalten transnationaler Konzerne im Zusammenhang mit der internationalen Standortkonkurrenz</p> <p>ökonomischen Positionen zur Rolle des Nationalstaats im Zeitalter der Globalisierung</p>
<b>Sequenz 3: GATT und WTO – genügen die politischen Antworten auf die Herausforderungen des Welthandels?</b>				

*(Neue) Kernlehrpläne für Gesellschaftswissenschaften an den **ZfsL**  
Am Beispiel von: Fachseminar **Sozialwissenschaften**, Sekundarstufe II*

*Kompetenzpuzzle: Leistungskurs – Exemplarisches Unterrichtsvorhaben*

Welche politischen Antworten auf die Herausforderungen der Globalisierung gibt es? Sind diese Antworten hinreichend?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erschließung des GATT und/oder der WTO als Ansätze zur transnationalen Zusammenarbeit der Staaten</li> <li>- Analyse der ideologischen Setzungen dieser Ansätzen (Freihandelsparadigma statt protektionistische Politik)</li> <li>- Erarbeitung, Präsentation und Diskussion umfassenderer Global Governance-Konzepte als weitergehende Ansätze zur transnationalen Zusammenarbeit der Staaten</li> </ul>	Lernevaluation durch die Präsentation und Diskussion von Global Governance-Konzepten		Darstellungen zum GATT, zur WTO und zu Global-Governance-Konzepten
--	--	--	--	--

### Inhaltsbezug

Inhaltsfelder:	Inhaltliche Schwerpunkte: